

Antrag Nr. 18-F-10-0012

AfD

Betreff:

Temporäre Parkplätze am 2. Ring
- Antrag der AfD Stadtverordnetenfraktion vom 22.08.2018 -

Antragstext:

Seit dem 3. August 2018 ist das temporäre Parken auf der äußeren Fahrspur des 2. Rings nicht mehr erlaubt. Als Begründung für die Streichung der Parkmöglichkeiten führt der Verkehrsdezernent an, es stünden zu Beginn des Berufsverkehrs montags morgens noch zu viele Fahrzeuge unerlaubt auf der Fahrspur, sodass der Pendlerverkehr nicht ungehindert fließen kann. Ein ungehinderter Verkehrsfluss ist aber Teil des Maßnahmenpaketes zur Verhinderung eines Dieselfahrverbotes. Der Verkehr soll außerdem vom 1. auf den 2. Ring verlagert werden, um die Schadstoffbelastung am 1. Ring zu senken. Der Presse war zu entnehmen, dass Anwohner und Ortsbeirat über die Streichung der Parkplätze verärgert sind.

Antrag:

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. weshalb die temporäre Parkerlaubnis nicht wenigstens für die Zeit von Freitag- bis Sonntagabend bestehen gelassen wurde, obwohl der Autoverkehr am Wochenende zu keiner Zeit das Aufkommen des werktäglichen Berufsverkehrs hat.
2. ob der Verkehrsdezernent vor der Aussetzung des temporären Parkens das vertragliche Engagement einer privaten Abschleppfirma in Betracht gezogen hat? Wenn nein, warum nicht?

Wiesbaden, 22.08.2018

Denis Seldenreich
Fachpolitischer Sprecher
AfD Stadtverordnetenfraktion

Anja Philipp
Politische Referentin
AfD Stadtverordnetenfraktion